

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 25 (1999)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

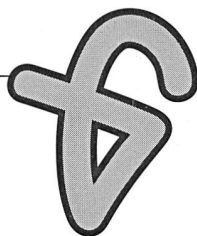
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A + S Fachtagung

Sekundärprävention – Alkoholspezifische Früherfassung

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Beratungsstelle und Arztpraxis Sicherstellung von Angebot und Vernetzung auf nationaler, kantonaler und örtlicher Ebene

28. und 29. Oktober 1999, Hotel Arte, Olten

Themen und Referierende

- Philosophische Gedanken zur Solidarität als zentraler ethischer Wert in einer Zeit der Rationalisierung auch im Gesundheitswesen, **Dr. phil Hans Saner**, Philosoph, Basel.
- Wissenschaftliche Begründung der Präventionsgrundlagen, speziell die Einordnung der Sekundärprävention des Alkoholismus, **Dr. med. Theres Stutz**, Leiterin der Fachstelle öffentliche Gesundheit beim Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.
- Nationale Sicht der Gesundheits- und Sozialpolitik, Referierende aus dem Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.
- Kantonale Modelle interdisziplinärer Sekundärprävention, Referierende aus verschiedenen Kantonen.
- Workshops des interdisziplinären Wirkens in der Sekundärprävention vor Ort, mit praktisch tätigen Fachpersonen aus Medizin und Sozialarbeit.

Tagungsmoderation

Susanne Dillier, dipl. Psychologin IAP, Fachfrau für Sekundärprävention, ZFA, Zürich, Vorstandsmitglied A+S.
Jakob Müller, Dozent für Sozialarbeit SASSA, Homburg, Vorstandsmitglied A+S.
Prof. Dr. phil. Martin Sieber, Forel-Klinik, Ellikon a. d. Thur

Information und Anmeldung

AL KO HOL- UND S UC HT F A C H L E U T E A+S, Schweiz. Fachverband, Postfach, 6208 Oberkirch
 Tel. 041 921 98 44, Fax 041 921 98 54, E-Mail asucht@bluewin.ch.

SCHULUNG

Das Internet in der Suchtarbeit und im Sozialwesen



Eine Praktische Einführung, online am PC für Internet-Neulinge

Montag, 26. April 1999, 9.30 bis 16.30 Uhr oder Freitag, 21. Mai 1999, 9.30 bis 16.30 Uhr

Ziele, Inhalt

Für viele Fachleute in der Suchtarbeit und im Sozialwesen ist noch weitgehend unklar, ob und wie die neuen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten auch für die Arbeit nutzbar sind. Der Kurs will Ihnen Gelegenheit bieten, sich mit den neuen Medien vertraut zu machen, um sich ein eigenes Urteil über die privaten und beruflichen Nutzungsmöglichkeiten bilden zu können. Sie haben die Gelegenheit, die Möglichkeiten und Grenzen des Internets zur Beschaffung von Informationen – insbesondere in der Suchtarbeit, Suchtprävention und im Sozialbereich – kennenzulernen. Sie lernen das World Wide Web, Infoset Direct, weitere Informationsplattformen, die elektronische Post und die Newsgroups als Arbeitsinstrumente in ihrem beruflichen Tätigkeitsgebiet praktisch anzuwenden.

Schwerpunkte

- Wie funktioniert das Internet? Was benötigen Sie um mitzumachen?
- www, Newsgroups und E-Mail
- Was bietet Infoset Direct und weitere spezielle Informationsplattformen?
- Bedienung eines World Wide Web Browsers: Surfen Sie selber!
- Einsatz der elektronischen Post (E-Mail)
- Informationsbeschaffung mit Hilfe von Verzeichnissen, Suchdiensten und anderen Informationsquellen

Zielgruppe

Berufsleute der Suchtarbeit, der Suchtprävention und des Sozialwesens, die über keine Internet-Kenntnisse verfügen

Kursleitung

Daniel Dahinden, Informatikausbildner, Reussbühl

Ort

Kant. Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung, Schulzentrum, Sentimatt 1, 6003 Luzern. BH Bus Nr. 2 (Emmenbrücke) bis Haltstelle Gütsch. Nach Eisenbahnunterführung kommt man zum Schulzentrum.

Preis

Fr. 250.– pro TeilnehmerIn (inkl. Kursunterlagen, ohne Essen)

TeilnehmerInnen

Beschränkt auf 10 Personen (pro Arbeitsplatz 1 PC)

Anmeldung

GeKom GmbH, Geschäftsstelle Infoset Direct, S. Gaspar, Westbahnhofstr. 12, 4500 Solothurn
 Tel. 032 625 81 91, Fax 032 625 81 99, e-mail: office@infoset.ch